



Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

www.vuv-vizsla.de

Laut + Echo

April 2014

Heft 110



**Wie man sieht, freut sich die Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen
auf ein Vizsla-Wochenende anlässlich der JRZP mit Ankönung
am 12. und 13. September 2014**

Inhalt

Laut vom Präsidenten	1
Bericht des 2. Vorsitzenden	3
Laut vom Geschäftsführer.....	5
Laut von der Hauptzuchtwartin.....	16
Landesgruppen	
Baden-Württemberg	17
Bayern.....	21
Bremen Nordniedersachsen.....	25
Hamburg.....	29
Hessen	30
Niedersachsen	31
Nordrhein-Westfalen	34
Rheinlandpfalz/Saarland	39
Laut von Dr. Gisela Heilmann	42
Laut von Linda Lachmund	43
Landesgruppen	46
Vorstandschaft	47

Laut vom Präsidenten

**Liebe VUV-Mitglieder,
meinen Gruß zuvor!**

Mit dem Frühjahr kommt neues Leben in unsere Natur, auch wir spüren neuen Tatendrang, die ersten Würfe sind gefallen, unsere vierbeinigen Freunde wollen beschäftigt werden. Packen wir es an, nutzen wir diese positive Stimmung; die Zwingerbessitzer bei der Frühprägung ihrer Welpen, die stolzen Besitzer der Junghunde des letzten Jahrgangs bei der Vorbereitung auf die Jugendsuche. Aber auch Übungseinheiten mit unseren erfahrenen Hunden finden in der Regel beim Vizsla großen Zuspruch.



Präsident Heiko Bormann

Die strengen Zucht voraussetzungen garantieren den Welpenerwerbern in hohem Maße gesunde, dem Standard entsprechende, jagdlich gut veranlagte Vizsla und damit auch zufriedene VUV-Mitglieder. Negativabweichungen sind jedoch leider nie völlig auszuschließen, zur Entwicklung unseres Zuchtprogramms wollen wir mit Ihrer Hilfe versuchen die „Ausreißer“ zu erfassen (Näheres in diesem L & E).

Die Beliebtheit unserer Vizsla quer durch alle Bevölkerungsschichten hat, sicherlich getrieben von einem beachtlichen Marktwert, neben den VUV-Zwingern die Schwarz zucht blühen lassen. Diese Dissidenz-Zuchten unterliegen keinen Zuchtregeln und sind häufig reine Vermehrungszuchten mit rein kommerziellem Hintergrund. In Deutschland ist der VUV der einzige Verein, der nach dem internationalen Standard züchtet und seine Welpen mit FCI und VDH sowie JGHV anerkannten Ahnentafeln ausstattet, erkennbar durch den Logo-Aufdruck Sperlingshund (JGHV), VDH u. FCI.

Da das Ausstellungswesen in Deutschland ausschließlich vom VDH ausgerichtet wird und Nichtmitgliedern der Zugang verwehrt wurde, gab es eine höchst richterliche Entscheidung bezüglich der Monopolstellung des VDH, Hunde mit „Registrierpapieren“ zu den Schauen zuzulassen. Die Zuständigkeit für die Ausstellung von Registrierpapieren wurde den VDH-Mitgliedsvereinen übertragen, also für den Vizsla dem VUV. Mit der Registrierung wird dem Hund bescheinigt, dass er im Exterieur dem Standard entspricht und damit zu Schauen und vom VDH veranstalteten Hunde-Sportaktivitäten zugelassen ist. Zur Zucht sind Hunde mit Registrierpapieren nicht zugelassen!!

Der für die jagdlichen Leistungsprüfungen zuständige JGHV hat entschieden, Hunde mit Registrierpapieren nur zu seinen Prüfungen zuzulassen wenn sie auf diesem Papier das Logo des JGHV, den Sperlingshund, tragen. Er überlässt die Entscheidung über die Ausstattung mit dem Sperlingshund jedoch den Mitgliedsvereinen. Der VUV

hat sich im Interesse seiner Züchter gegen Registrierpapiere mit Sperlingshund entschieden!!

Deshalb: Augen auf vorm Welpenkauf!! Warnen Sie in Ihrem Umfeld vor dem Welpenkauf ohne FCI-Ahnentafel.

Nun wieder zurück zu unserem Laut & Echo.

Ist es nicht schön beim Durchsehen / Studieren unserer Vereinslektüre (wieder) ein pulsierendes Leben in unseren Landesgruppen festzustellen. Es wird von vielen attraktiven, begeisternden Aktivitäten berichtet, die früher häufig beschriebenen ausschließlichen Kaffeetreffen sind überwunden. Es wird die Gemeinschaft gepflegt ohne die Hunde zu vergessen. Das Ziel, die Vizslazucht, steht erkennbar im Vordergrund. Es wird berichtet von Prüfungen, Vorbereitungskursen, Übungstagen, internen Pfostenschauen, ZüchtertrefFs und vieles mehr.

So ist mir um die Zukunft des VUV nicht bange. Wir befinden uns auf dem richtigen Weg und sind nun auch gestärkt genug, als Vizsla-Zuchtverein über den Tellerrand auf die europäische Vizsla-Gemeinschaft zuzugehen. Eine Aufgabe, vielleicht der nächsten Jahre, zum Wohle der Vizsla-Zucht.

Nun wünsche ich unseren Züchtern ein erfolgreiches Zuchtjahr und allen Mitgliedern viel Freude an und mit ihrem Vizsla.

Genießen Sie den Frühling und bleiben Sie mir, bleiben Sie dem VUV gewogen

**Ihr
Heiko Bormann**

Laut vom 2. Vorsitzenden

Vizsla: Alles fit, oder?

Lebhaft, freundlich, ausgeglichen! So steht es im Standard und so kennen, ja lieben wir unseren Vizsla! Lebhaft, freundlich, ausgeglichen! Das bedeutet doch auch: Gesund! Dieses ist das erklärte Zuchtziel unseres Verbandes und Ziel des Strebens bei der Erhaltung und Fortentwicklung der Rasse. Leider kommt es aber auch immer mal wieder zu Erkrankungen, seien sie kurzfristig, langwierig oder sogar erblich. Selbstverständlich sind auch diese Hunde in unsere Fürsorge und Liebe einbezogen.



Als ein Mittel zur Erforschung und Erhaltung der Gesundheit unserer Vizslas haben wir die Bildung einer Blutbank beim Institut für Tierzucht- und Vererbungsforschung bei der Tierärztlichen Hochschule Hannover beschlossen und durch Einlagerung von Blutproben aller neugeborenen Vizslas im Rahmen der Zucht unseres Vereins zu einem Sockel an Daten werden lassen. Zukünftiges Ziel dieser Datenbank wird es sein, tiergesundheitliche Probleme der Rasse möglichst auch genetisch festzustellen, zu erforschen und Wege zu deren Vermeidung zu erarbeiten. Da die Forschungen zeitaufwendig und teuer sind und überdies eine Forschung nur dann Sinn macht, wenn auch ein Wissen über Probleme besteht, möchte der Verein durch eine gezielte Aktion eine Umfrage zur Tiergesundheit der im Verein gezüchteten und von ihnen gehaltenen Vizslas durchführen. Der beigefügte Fragebogen, der auch im Internet auf unserer Homepage bereitgestellt ist, soll dieses erleichtern und verbessern. Es wird immer wieder im Verein über bestimmte Krankheiten gesprochen und beratschlagt, ohne dass ein entsprechendes Datenmaterial zur Verfügung steht, was für eine sachgerechte Forschung eine statistische Absicherung geben könnte oder überhaupt erst die Verknüpfung zu bestimmten Linien und unserer Rasse erlaubt.

Der Vorstand möchte Sie daher bitten, den beigefügten Fragebogen auszufüllen. Die Abgabe des Fragebogens kann anonym erfolgen. Die Angabe der Zuchtbuchnummer ist jedoch obligatorisch, um den Überblick im Zweifel auch konkretisieren zu können. Für jeden Hund aus Ihrem Besitz mit gesichertem Datenmaterial ist ein separater Bogen zu verwenden.

Sie sind daher herzlich eingeladen, den Verein und damit auch Ihre Rasse zu unterstützen, indem Sie den Fragebogen sorgfältig und richtig ausfüllen und an die Haupt-

zuchtwartin des Vereins Rita Lehner per Post, per Fax oder per Mail zurückzusenden. Das Formular steht zudem auf der Homepage zur Verfügung und kann online ausgefüllt werden.

Es versteht sich von selbst, dass einfache Erkrankungen, wie Erkältungen, Durchfallerkrankungen (sofern nicht chronisch) und vorübergehendes Lahmen nicht anzugeben sind. Der Fokus liegt auf schwerwiegenden Erkrankungen im Bereich der Organe, des Skelettbaus, der Muskulatur, der Ohren und der Augen sowie des Gebisses. Hierbei wären Erkrankungen und Anomalien anzugeben.

Auch - und besonders - wenn Ihr Hund stets gesund war, würden wir uns über Ihre Beteiligung und Ihr Mitwirken freuen!

Laut vom Geschäftsführer



Einberufung der Mitgliederversammlung

Gemäß §11 Abs. 2 unserer Satzung beruft der Vorstand des Vereins Ungarischer Vorstehhunde e.V. die Mitgliederversammlung ein.

Ort: Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Telefon: 04273 / 93010
Fax: 04273 / 930199
Email: info@baumanns-hof.de
<http://www.baumanns-hof.de>
Zeit: Samstag, 13. September 2014 um 20:00 Uhr

Tagesordnung folgt im nächsten Laut+Echo

Anträge zur Mitgliederversammlung sind gemäß § 11 Abs. 3 unserer Satzung bis spätestens 19.07.2014 (Posteingang) schriftlich beim Geschäftsführer des Vereins einzureichen.

Winfried Hammer GF

Einladung zur Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung

Der Vorstand des VUV lädt hiermit zur diesjährigen Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung für den 12. und 13. September 2014 nach Kirchdorf im Landkreis Diepholz ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle UD und UK, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Ausländische Hunde benötigen ein Export-Pedigree und eine Umschreibebescheinigung des VUV.
- Sie sind nicht vor dem 01.10.2012 gewölft.
- Es bestehen keine offensichtlichen zuchtausschließenden Mängel
- Es liegt eine HD-Untersuchung HD-A oder HD-B vor. Der Hund muss in Deutschland geröntgt und begutachtet worden sein.
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012).
- Der Hund hat eine VJP mit mindestens 60 Punkten und dem Attestat „schussfest“ bestanden.
- Der Hund wurde an keiner lebenden Ente geprüft.
- Der Führer des Hundes besitzt einen gültigen Jagdschein.
- Der Besitz eines gültigen Tollwutimpfnachweises.
- Der Besitzer des Hundes ist Mitglied im VUV.

Für die zur Josef-Rauwolf-Herbstzuchtprüfung (JRZP) gemeldeten Hunde ist die Teilnahme an der Formbewertung am Freitag, 12.09.2014 zwingend vorgeschrieben. Hierzu bedarf es für die zur Prüfung gemeldeten Hunde keiner weiteren Nennung.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.

Suchenlokal: Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Tel.: 04273 / 93010
Fax: 04273 / 930199
Email: info@baumanns-hof.de
<http://www.baumanns-hof.de>

Termin: **Freitag, den 12.09.2014**

09:00 Uhr Abgabe von Ahnentafel und gültigem Tollwutimpfnachweis
Vorlage des Jagdscheins.

Wenn von Ihrem Hund keine Blutprobe bei der TiHo Hannover vorliegt, erhalten Sie nach der Nennung Ihres Hundes von der Zuchtleitung einen Begleitbogen für die Blutprobe,

die von einem Tierarzt Ihrer Wahl zu entnehmen ist. Der Hundebesitzer unterschreibt auf diesem Begleitbogen die Einverständniserklärung, der Tierarzt bestätigt die Blutentnahme und die Überprüfung der Identität des Hundes. Eine Kopie dieses unterschriebenen Begleitbogens legt der Besitzer bei der Ankörung der Körkommission vor.

09:30 Uhr Beginn der Formbewertung
Festlegung von V.1 bis V.4 (in einem Endring der mit V/V bewerteten Hunde)
anschließend Körung der ausschließlich zur Körung gemeldeten Hunde.

Sonnabend, den 13.09.2014

07:00 Uhr Richterbesprechung
07:30 Uhr Bekanntgabe der Gruppen und Abfahrt in die Reviere.

Um zu gewährleisten, dass alle Hunde am gleichen Wasser geprüft werden können, behält sich der Veranstalter vor, mit der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung bereits am Freitag zu beginnen. Dies ist abhängig von der Anzahl der Nennungen.
Es wird somit darauf hingewiesen, dass bei wünschenswerter großer Beteiligung eine oder mehrere Gruppen nach der Formbewertung bereits am Freitag mit der Wasserarbeit beginnen.

Nennungen: Über die jeweilige Landesgruppe an die ausrichtende Landesgruppe
Bremen-Nordniedersachsen:

Dr. Nicolin Niebuhr
Barbrake 11
27330 Asendorf
Tel.: 04253 347
Fax: 04253 501
Email: niebuhr.barbrake@t-online.de

Die Nennung bitte auf Formblatt 1 des JGHV mit Schreibmaschine ausfüllen. Das Formblatt 1 kann von der Homepage des JGHV, www.jghv.de heruntergeladen und direkt am PC ausgefüllt werden.

Der Nennung sind in Kopie beizufügen

- Ahnentafel
- Zensurenblatt VJP
- HD-Bewertungsbefund (aus Deutschland)
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012).

- Kopie des Jagdscheins
- Foto des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos auf CD im Format 640*480 Pixel. Dateiname: Zuchtbuchnummer.jpg (z.B. 00-UK-0000.jpg).
- 1x stehend Seitenansicht
- 1x sitzend von vorn
- 1x jagdliches Motiv

Diese Anlage ist freiwillig und dient der Veröffentlichung Ihres Hundes in den Medien des VUV.

Nenngeld: Inklusive Formbewertung € 90,-- als Scheck oder per Überweisung bis Nennschluss auf das Konto des VUV

Kreissparkasse Grafschaft Diepholz
 BLZ 256 513 25
 Konto 191074541
 IBAN: DE12 2565 1325 0191 0745 41
 BIC: BRLADE21DHZ

Nenngeld ist Reugeld

Nennschluss: Freitag, 01.August 2014 (Posteingang)

Unterkunft: Wird durch das Veranstaltungshotel Baumann's Hof (siehe oben) vermittelt. Bei Reservierungen im Veranstaltungshotel bitte mitteilen, dass Sie zum VUV gehören, sonst kann es sein, dass Sie kein Zimmer bekommen, weil das Hotel für den VUV reserviert ist.

Zur Feststellung der Schussfestigkeit und zum Erlegen der Ente am Wasser sind Flinte und ausreichend Patronen (nur Stahlschrot) mitzubringen.

Schleppwild (Hase/Kanin und Ente/Fasan) sind ebenfalls ausreichend mitzubringen. Die lebenden Enten werden vom Veranstalter gestellt.

Gerichtet wird nach der z. Z. gültigen VZPO des JGHV und der JRZP des VUV (Anhang 5 der ZO). Die teilnehmenden Hunde und Personen sind über den Veranstalter nicht versichert.

Bitte denken Sie daran, dass bei der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung das Fach „Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer“ gemäß § 69 VGPO geprüft wird. Versagt der Hund in diesem Fach, so kann zwar die Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung nicht bestanden werden, was aber keine Auswirkungen auf das Bestehen der Prüfung als HZP hat.

Einladung zur Ankörung am 12.09.2014

Der VUV lädt hiermit zur Ankörung am 12. September 2014 nach Kirchdorf im Landkreis Diepholz ein.

Die Körung findet am 12. Sept. 2014 im Anschluss an die Form- und Haarwertbeurteilung der zur JRZP gemeldeten Hunde statt.

Zur Körung werden Hunde zugelassen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Eine FCI/VDH anerkannte Ahnentafel. Aus dem Ausland importierte Hunde benötigen eine Übernahmescheinigung des VUV.
- Keine offensichtlich zuchtausschließenden Mängel.
- HD-Untersuchung (A oder B).
- Negativbefund genetisch bedingter Augenkrankheiten, MPP positiv ist zulässig (Anhang 3 Absatz A zur geänderten ZO vom 08.09.2012).
- Mindestens eine bestandene HZP bzw. VGP mit Arbeit hinter der lebenden Ente. Mindestnote in den Fächern Suche, Nase Vorstehen und in allen Wasserfächern ein Gut (ZO 4.1.2 in der Änderung vom 08.09.2012).
- Der Hund besitzt einen gültigen Tollwutimpfchutz.
- Der Eigentümer ist Mitglied im VUV.

Veranstalter: Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.
VUV-Körkommission unter Leitung der Hauptzuchtwartin,
Frau Rita Lehner

Veranstaltungsort: Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Tel.: 04273 / 93010
Fax: 04273 / 930199
Email: info@baumanns-hof.de
<http://www.baumanns-hof.de>

Termin: 12.09.2014 im Anschluss an die Haar- und Formbewertung der zur JRZP gemeldeten Hunde.

Nennungen: Formlos an die Hauptzuchtwartin des VUV,
Frau Rita Lehner
Irnkofen 3
93089 Aufhausen

Als Bestandteil der Meldung ist in Kopie beizufügen:

- Ahnentafel
- Zensurenblätter bisheriger Prüfungen
- HD-Bewertungsbefund
- aktueller Augenuntersuchungsbefund
- VUV-Mitgliedsnummer
- Nach Möglichkeit Fotos des gemeldeten Hundes, maximal 3 Fotos auf CD im JPEG-Format 640*480 Pixel.
- Dateiname: Zuchtbuchnummer.jpg (z.B. 00-UK-0000.jpg).
- 1x stehend Seitenansicht
- 1x sitzend von vorn
- 1x jagdliches Motiv

Diese Anlage ist freiwillig und dient der Veröffentlichung Ihres Hundes in den Medien des VUV.

Die genannten Unterlagen sind am Tage der Körung zusammen mit dem Impfpass im Original vorzulegen.

Wenn von Ihrem Hund keine Blutprobe bei der TiHo Hannover vorliegt, erhalten Sie nach der Nennung Ihres Hundes von der Zuchtleitung einen Begleitbogen für die Blutprobe, die von einem Tierarzt Ihrer Wahl zu entnehmen ist. Der Hundebesitzer unterschreibt auf diesem Begleitbogen die Einverständniserklärung, der Tierarzt bestätigt die Blutentnahme und die Überprüfung der Identität des Hundes. Eine Kopie dieses unterschriebenen Begleitbogens legt der Besitzer bei der Ankörung der Körkommission vor.

Nenngeld: € 50,- per Überweisung bis Nennschluss auf das Konto des VUV Kreissparkasse Diepholz,
Kontonummer 191074541, BLZ 256 513 25
IBAN: DE12 2565 1325 0191 0745 41
BIC: BRLADE21DHZ
Nenngeld ist Reugeld

Nennschluss: 01. August 2014 (Posteingang). Aus organisatorischen Gründen können unvollständige oder später eingehende Meldungen nicht berücksichtigt werden.

Besonderer Hinweis: Unabhängig von früheren Formwertbeurteilungen wird zur Ankörung der Form- und Haarwert abschließend festgestellt. Es ist unbedingt notwendig, die Vorstellung des Hundes (insbesondere das Messen der Schulterhöhe und die Gebisskontrolle) vorab zu üben.

Unterkunft: Hotel Baumann's Hof
Kuppendorfer Str. 2
27245 Kirchdorf
Tel.: 04273 / 93010
Fax: 04273 / 930199
Email: info@baumanns-hof.de
<http://www.baumanns-hof.de>

Winfried Hammer GF

VUV Terminkalender

27.04.2014	Landesgruppe Niedersachsen	Tag der offenen Tür, Allerparadies Lenglingen
27.04.2014	Landesgruppe Baden-Württemberg	Frühlingswanderung, Rothaus
10.05.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Frühlingsfest bei Fam. Pffiffi
31.05.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Mitgliederversammlung
15.06.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Hunde- und Familientag
15.06.2014	Landesgruppe Niedersachsen	Mitgliederversammlung und Fachvortrag, Altes Zöllnerhaus Wedemark
21.06.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Schwarzwildübungsgatter Baden-Württemberg
21.06.2014	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	NRW-Treffen mit Mitgliederversammlung und Landesgruppenzuchtschau 2014, Raum Waltrop
29.06.2014	Landesgruppe Bayern	Mitgliederversammlung, Sommertreffen, Landesgruppenzuchtschau
06.07.2014	Landesgruppe Baden-Württemberg	Mitgliederversammlung und Sommertreffen, Tübingen
06.07.2014	Landesgruppe Bayern	Übungstag Vorbereitung HZP
19.07.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Sommertreffen bei Fam. Michel
19.07.2014	Bundesverein	Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes, Jägerhaus Fulda-Bronzell
10.08.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Pokalsuche Wasser
16.08.2014	Landesgruppe Bayern	Meldeschluss HZP
23.08.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Theorieunterweisung und 1. Übungstag HZP
29.08.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	Meldeschluss HZP

06.09.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	2. Übungstag HZP
12.09.2014	Bundesverein	2. Ankörung 2014, Kirchdorf
12.09.2014- 13.09.2014	Bundesverein	JRZP und Ankörung der Rauwolffhunde, Kirchdorf
13.09.2014	Bundesverein	Mitgliederversammlung, Kirchdorf
13.09.2014	Bundesverein	Ermittlung der Bundessieger aus den Landesgruppenzuchtschauen, Kirchdorf
20.09.2014	Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland	HZP o. Spur m.l. Ente
21.09.2014	Landesgruppe Bayern	Herbstzuchtprüfung
21.09.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Herbstzuchtprüfung
27.09.2014	Landesgruppe Nordrhein-Westfalen	Herbstzuchtprüfung, Raum Datteln
27.09.2014	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Herbstzuchtprüfung, Rohnstedt
05.10.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Brauchbarkeitsprüfung
18.10.2014- 19.10.2014	Landesgruppe Bayern	Verbandsgebrauchsprüfung
18.10.2014- 19.10.2014	Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern	Verbandsgebrauchsprüfung
25.10.2014- 26.10.2014	Landesgruppe Thüringen/Sachsen	Verbandsgebrauchsprüfung, Schloßvippach

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder

Landesgruppe Baden-Württemberg

3094	Ariane	Hofmayer	89097 Ulm
3096	Andrea	Reinhardt	72202 Nagold
3101	Anke	Schmid	89079 Ulm
3110	Frank	Seiffert	73119 Zell
3125	Friedrich	Graf von Rechteren	CH-8006 Zürich
3137	Adrian Josef	Pfister	72393 Burladingen
3138	Ralf	Simonis	76474 Au am Rhein

Landesgruppe Bayern

3093	Wolfgang	Wanner	89257 Illertissen
3095 Dr.	Gernot	Lamby	85411 Hohenkammer
3097	Monika	Pledl	83071 Stephanskirchen
3098	Holger	Geldr	96164 Kemmern
3108	Gerhard	Wiederer	83109 Großkarolinenfeld
3109	Petra	Hoening-Ohnsorg	85737 Ismaning
3111	Raimund	Harteringer	83714 Miesbach
3119	Silvia	Kremmling	86424 Dinkelscherben
3120	Katharina	Geng	91207 Lauf
3121	Dietmar	Schmalz	86456 Gablingen
3122 Dr.	Thomas	Pröm	92533 Wernberg-Köblitz
3123	Norbert	Benedikt	85465 Langenpreising
3133	Rita	Beierlein	86507 Oberottmarshausen
3134	Jutta	Zedelmaier	81677 München

Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen

3102	Kai	Bergolte	27249 Maasen
3124	Henriette	Braunsmann	49324 Melle
3131	Rudolf	Dinklage	26909 Neubörger

Landesgruppe Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

3112	Marion	Kraft	24787 Fockbek
------	--------	-------	---------------

Landesgruppe Hessen

3128	Alexander	Büttner	63452 Hanau/Main
3132	Thilo	Möllmann	65343 Eltville

Landesgruppe Niedersachsen

3105	Herbert	Geiger	39326	Dahlenwarsleben
3106	Grit	Dietzold	06642	Nebra OT Reinsdorf
3107	Arne	Ungruh	30916	Isernhagen
3114	Klaus	Bode	29342	Nordburg
3115	Christoph	Eisenberg	27389	Lauenbrück
3116	Kai	Heuer	30952	Ronnenberg
3118	Michael	Körber	37120	Bovenden
3135	Kathrin	Löhle	31840	Hessisch Oldendorf

Landesgruppe Nordrhein-Westfalen

3092	Uwe	Kühn	48653	Coesfeld
3099	Martin	Strube	58089	Hagen
3100	Huuß	Hermans	NL-8252	JM Dronten
3104	Thorsten	Bicking	58097	Hagen
3113	Martin	Ostdorf	45739	Oer-Erkenschwieck
3126	Kai	Freudenberg	32791	Lage
3127	Dr. Sandra	Rafalzik	35582	Wetzlar
3129	Denise	Sundorf-Elies	48720	Rosendahl
3136	Robert	Voß	59227	Ahlen

Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland

3117	Horst	Klosen	66839	Schmelz
3130	Horst	Bitsch	67595	Bechtheim
3139	Sven	Märidan	76879	Hochstadt

Landesgruppe Thüringen/Sachsen

3103	Frank	Friedrich	04828	Püchau OT Plagwitz
------	-------	-----------	-------	--------------------

Laut von der Hauptzuchtwartin

Die Körkommission gibt die von ihr gefassten Beschlüsse über Zuchtzulassungen bekannt:

Körung vom 19. Januar 2014 in Fulda

10-UK-4180 YAGO VOM RAUHEN-BUSCH	R	19.01.14	FULDA	SG SG	64 cm. gekört
SEMMELGELB,Brustfleck Kurzhaar Körung(Sg-Sg-64) VJP(52) VJP(72) HWP(166) VGP(297/2.Pr/TF) HD-B AU:01.2014 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden und ohne weiße Abzeichen. B: SIEGBERT TOLK, AM PAPENBUSCH 16, 23758 OLDENBURG, 0176/78407516					
11-UK-4507 KYRILL VON MUNSTER-HEIDE	R	19.01.14	FULDA	SG V	61 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-V-61) HWP(184) HD-A AU:11.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN B: STEFAN MAAS, MOZARTSTR. 31, 47057 DUISBURG, 0203/375090					
12-UK-4734 ATZE VOM HÜMLINGER LAND	R	19.01.14	FULDA	SG SG	61 cm. gekört
SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-61) VJP(58) HWP(185) HD-B AU:07.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: H. DIEDAM,RÖCKINGHAUSER STR. 17,33378 RHEDA-WIEDENBR.,05242/2320					
MET 5067/12D SARKADI-VADASZ DO-DO	R	19.01.14	FULDA	V V	63 cm. gekört
SEMMELGELB Drahthaar Verweiser Körung(V-V-63) HWP(184) VGP(341/1.Pr /ÜF) HD-B MPP AU:08.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A und MPP-freien Hunden. B: BERND K. HOFF, VÖLLINGHAUSER STR. 4, 59609 ANRÖCHTE					
11-UD-0633 EKES VON DER WRANGELSBURG	H	19.01.14	FULDA	SG SG	60 cm. gekört
SEMMELGELB Drahthaar Körung(Sg-Sg-60) VJP(67) HWP(177) HD-B AU:10.2012 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: NICOLE & REIMO LUXEM, GINSTERWEG 21, 17495 WRANGELSBURG,038355/759929					
12-UD-0662 SCARLETT VON HAUS SCHLADERN	H	19.01.14	FULDA	V V	59 cm. gekört
SEMMELGELB Drahthaar Körung(V-V-59) VJP(62) HWP(174) HD-A AU:10.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN B: STEFANIE BLAWE, HALLOH 2, 24623 GRÖSSENASPE, 0174/4633305					
12-UK-4696 DANA VOM RÜSSELER HOLZ	H	19.01.14	FULDA	SG SG	60 cm. gekört
DUNKEL-SEMMELGELB Kurzhaar Körung(Sg-Sg-60) VJP(66) HWP(172) HD-B AU:07.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: HEINRICH SCHERDER, ALTE BERGSTR. 22, 49577 ANKUM, 05462/389					
MET 5078/12D FÜRDÖHAZI RUBY	H	19.01.14	FULDA	SG SG	60 cm. gekört
SEMMELGELB Drahthaar Si1 HN VBR Körung(Sg-Sg-60) LN A.-H. VJP(74) HWP(193) HD-B AU:11.2013 Gentest Haarlänge-L/L Bem.:ZUR ZUCHT ZUGELASSEN, Verpaarung nur mit HD-A Hunden. B: ANDRE TEWES, FRIESOYTHYERSTR. 2, 49681 GARREL					
MET 5186/12D DUNAPARTI DROTOS ANGYAL	H	19.01.14	FULDA		58 cm. nicht gekört
SEMMELGELB Drahthaar HWP(182) HD-B Bem.:KEINE ZUCHTZULASSUNG B: ANDRE TEWES, FRIESOYTHYER STR. 2, 49681 VARRELBUSCH					

Aus den Landesgruppen



Baden-Württemberg

VJP-Einführung am 1.2.2014 in Grunbach

Die diesjährige VJP-Einführung in Grunbach war sehr gut besucht. Zum ersten Mal seit Jahren waren erfreulicherweise mehr als 10 Personen anwesend. Vor einem interessierten und aufgeschlossenen Publikum führte der Landesobmann Winfried Hammer sehr anschaulich, gründlich und kurzweilig in die Feinheiten und Tücken der Materie ein und beantwortete dabei auch die Fragen der anwesenden Hundeführer/-innen. Das Handout, das jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin diesmal erhielt, enthält auch eine Liste mit den bekannten Prüfungsterminen, so dass die Führer/-innen sich zeitraubende Recherchen im Internet ersparen können. Zusammen mit der Prüfungsordnung, die bei dieser Gelegenheit gleich erworben werden konnte, halten die Aspiranten und Aspirantinnen nunmehr alle wichtigen Informationen in Händen und können so jederzeit nochmals nachschlagen, was wichtig und nützlich ist.

Nach dem Essen ging es dann – aus Hundesicht endlich!!! - ins Freie, wo die jungen Hunde sich nach dem langen Warten zunächst nach Herzenslust austoben konnten. Danach wurde die Schussfestigkeit geprobt. Erfreulicherweise zeigte nur eine Hündin Probleme beim zweiten Schuss. Dann wurden eine Schleppe und ein Suchengang gezeigt sowie Tipps zum Üben des Vorstehens geben. Ein Hundeführer zeigte mit seiner Hündin Alba perfektes Vorstehen an der Reizangel. Zum Abschluss durften alle Vizsla nochmals kräftig toben, um dann entspannt und müde von den vielen Hundebegegnungen die Heimreise an-



GF Béatrice Monier u. Winfried Hammer, LO



zutreten, die einige Teilnehmer noch bis in die Schweiz führte. Wir danken Winfried Hammer für diesen schönen und informativen Tag! Den Gespannen wünschen wir viel Suchenglück und Waidmannsheil! Natürlich hoffen wir, dass alle 2014 auch die HZP führen und bestehen werden und später dann eine VGP!



GF Béatrice Monier

Jagd- und Fischereimesse im Februar 2014 in Ulm

Vier Tage lang standen Vertreter/innen unserer Landesgruppe und der beiden Vizsla-Rassen auch in diesem Jahr Interessierten Rede und Antwort. Als Konferencier und Botschafter der Rasse auf der Showbühne stellte auch diesmal wieder der Landesobmann bei den Hundevorführungen am Vormittag und Nachmittag unsere Rasse routiniert, kurz und bündig vor. Dabei war es ihm wichtig, dass die Zuschauer – egal für welche Rasse sie sich nun konkret interessierten – sich stets dessen bewusst sind, dass nur die richtigen FCI-Papiere dem Hund und Führer eine Teilnahme an den JGHV-Prüfungen ermöglichen.



Die Messe war auch in diesem Jahr sehr gut besucht. Den Interessenten konnten wir – dank großzügigstem Sondereinsatz eines Mitgliedes aus Hessen – zwei Drahthaar zeigen, eine Hündin und einen Rüden. Insgesamt fiel dieses Jahr die große Zahl an Vizsla auf, denen man als Besucher, Vertreter der Beizjagd oder Freunde des Vereins auf der Messe begegnen konnte. Auch konnten interessierte Welpenerwerber am Stand beide Elterntiere des für die-

ses Jahr geplanten baden-württembergischen Wurfes bewundern und sich so ein genaues Bild von beiden Hunden, die demnächst verpaart werden sollen, machen. Hervorzuheben ist auch die Vielfalt an Schlägen und Altersgruppen, die dieses Jahr am Stand vertreten waren.



Der Verein konnte neue Mitglieder werben, die wir hoffentlich auf einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen dürfen. Wir danken unseren Helfern und den Besuchern für vier angenehme Tage, die die Anstrengung des Messedaseins vergessen machten. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

GF Béatrice Monier

Einladung zur Frühlingswanderung am 27. April 2014 im Schwarzwald

Unser Mitglied Michael Thesing hat sich bereit erklärt, die diesjährige Frühlingswanderung vorzubereiten. Wir treffen uns am 27. April 2014 um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz des Brauereigasthofs Rothaus in Rothaus 1, 79865 Grafenhausen. Damit wir nach der Rückkehr nicht so lange auf unser Essen warten müssen, wählen wir vor der Wanderung aus der Speisekarte.

Um 14 Uhr sind wir hoffentlich wieder am Ausgangspunkt angelangt. Im Brauereigasthof wartet dann das frisch zubereitete Mittagessen auf uns und wir können unsere Wanderung gemütlich ausklingen lassen.

Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, es hat noch Zeit bis zum 15. April.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Béatrice Monier und Winfried Hammer

Einladung zum Jahrestreffen 2014 in Tübingen

Unser diesjähriges Jahrestreffen findet auch in diesem Jahr im Raum Tübingen/Rottenburg statt. Wir treffen uns am 6. Juli 2014 ab 10:00 Uhr am Schwärzlocher Hof, Schwärzloch 1, 72070 Tübingen. Dort besteht zunächst die Möglichkeit, ein kurzes Stück mit den Hunden zu gehen, bevor um 11:00 Uhr die Mitgliederversammlung im Schwärzlocher Hof beginnt.

Mitglieder aus Baden-Württemberg und der Schweiz erhalten ihre persönliche Einladung per Brief. Selbstverständlich können Sie sich nicht nur postalisch sondern auch per Internet fürs Jahrestreffen anmelden. Vizsla-Freunde, die noch nicht Mitglieder sind, sind uns ebenfalls herzlich willkommen. Dies gilt auch für Mitglieder anderer Bundesländer, die eine Reise nach Baden-Württemberg planen. Bitte melden Sie sich bis 10. Juni 2014 an, damit wir gut planen können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen / Euch und hoffen auf rege Teilnahme.

Béatrice Monier, GF

Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Der Vorstand der Landesgruppe Baden-Württemberg lädt die Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2014 ein. Diese beginnt am Sonntag, den 6. Juli 2014 um 11:00 Uhr im Schwärzlocher Hof, Schwärzloch 1, 72070 Tübingen. Auf der Tagesordnung steht vorläufig:

Begrüßung
Jahresbericht
Kassenbericht
Wahl des Vorstandes
Verschiedenes

Anträge sind bis 10. Juni 2014 (Posteingang) schriftlich an die Geschäftsführerin Béatrice Monier, Helmuth-von-Glasenapp-Str. 3, 72076 Tübingen zu richten. Dieser Termin gilt auch für die Anmeldung. Selbstverständlich können Sie sich nicht nur postalisch sondern auch per Internet anmelden. Wie in jedem Jahr erhalten die Mitglieder der Landesgruppe noch eine persönliche Einladung mit der endgültigen Tagesordnung.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!!

Béatrice Monier, GF



Bayern



Kassenwart H. Wimberger, LO H. Lehner, stellvertr. LO H. Spannbauer, GF Fr. E. Vogl-Leierseder

Würfe 2013

Im letzten Jahr fielen in Bayern folgende Würfe:

von der Au	O-Wurf	gew. 04.02.2013	7/1
vom Hirschensprung	F-Wurf	gew. 05.02.2013	4/3
vom Hirschensprung	G-Wurf	gew. 23.03.2013	3/6
von Hainzing	A-Wurf	gew. 03.06.2013	4/4

Erstlingsführerseminar 2014

Musste das Erstlingsführerseminar letztes Jahr noch mangels Teilnehmer ausfallen, so war es heuer ein voller Erfolg. Unser Beisitzer J. Grundhuber hatte jeden Welpenerwerber persönlich angeschrieben und so fanden sich 17 Hunde und deren Führer in Aufhausen ein.

Wie immer wurde zunächst theoretisches Wissen vermittelt. Nach einer mittäglichen Stärkung ging es hinaus ins Revier, das wie immer dankenswerter Weise von Familie Lehner zur Verfügung gestellt wurde. Das Wetter war wunderschön und nach Abgabe einiger Schrotschüsse, die keinen der Hunde erschreckten, wurden 4 Gruppen gebildet. Jeder Hund durfte sich in der Suche üben, und, was besonders schön war,





jeder Hund fand auch Gelegenheit einen Fasan mehr oder weniger gut vorzustehen oder wenigstens kennen zu lernen.

So war es ein gelungenes Treffen, das hoffentlich dazu führt, dass sich auch zahlreiche Teilnehmer im April zur VJP einfinden.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Landesgruppe Bayern beruft die jährlich einmal auszurichtende ordentliche Mitgliederversammlung ein.

Termin: 29. Juni 2014, 13.30 Uhr

Ort: Gasthof Helm in Haid bei Aufhausen

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte schriftlich spätestens sechs Wochen vor der Veranstaltung an die Geschäftsführerin.

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Protokoll der Mitgliederversammlung 2013

Bericht des Vorstands

Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstands

Behandlung von Anträgen

Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!

Einladung zum Sommertreffen

Wegen der weiten Anfahrtswege werden die Mitgliederversammlung und unser Sommertreffen wieder zusammengelegt. **Ab 10 Uhr** gibt es **Übungsmöglichkeiten** für die Anwärter der Herbstzuchtprüfung. Bitte unbedingt dafür bis spätestens 1 Woche vorher bei Rita Lehner, Tel. 09454/479, anmelden!! **Ab ca. 12.30 Uhr** treffen wir uns zum **Mittagessen**, bevor die **Hauptversammlung** beginnt.

Nicht termingeschützte Landesgruppenzuchtschau

Wir wollen heuer im Rahmen unseres Sommertreffens am **29. Juni 2014** eine Zuchtschau anbieten, die auch Nichtjägern offen steht. Es gelten folgende Regelungen:

die Hundeführer müssen VUV-Mitglieder sein
die Hunde müssen im Zuchtbuch des VUV eingetragen sein
die Hunde müssen mindestens 15 Monate alt sein
Mindestteilnehmerzahl: 6 Hunde
die Sieger (Rüde/Hündin) müssen zur Ermittlung des Bundessiegers am Rauwolf-Wochenende im September in Kirchdorf teilnehmen
Nenngeld: € 25. – Nenngeld ist Reugeld!

Überweisungen bitte bis Meldeschluss an: VUV, Landesgruppe Bayern, Raiffeisen-Bank Regensburg, Kto. 200000, BLZ 750 618 51

Beginn ca. 14.30 Uhr nach der Hauptversammlung
Leitung: Elisabeth Vogl-Leierseder

Meldeschluss: 27. Mai 2014 bei E. Vogl-Leierseder, Tel.: 08856/8024885

Übungstage vor der Herbstzuchtprüfung/Rauwolfprüfung

Ab Juni finden diese wieder an jedem ersten Sonntag im Monat statt, also am **1.6.** und am **6.7.**

Meldungen bitte bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin an Hans Spannbauer, Telefon 08721/10161.

Spezielle Wasserübungstage werden noch gesondert im Internet angekündigt.

Verbandsherbstzuchtprüfung am 21. September 2014 in den Revieren um Aufhausen

Nennungen an: Julian Grundhuber
Am Zeicht 35, 97725 Machtilshausen, Tel.: 0179/8450480
mit Formblatt 1, Kopie der Ahnentafel und eventuellen Leistungsnachweisen

Meldeschluss: 16. August 2014

Allgemeines: Gerichtet wird nach der derzeit gültigen VZPO des JGHV. Jede(r) Führer(in) muss im Besitz eines gültigen Jagdscheins sein. Heisse und abgehitze Hündinnen sind vor Beginn der Prüfung dem Suchenleiter zu melden. Hunde und Hundeführer sind vom Veranstalter nicht versichert. Jagdschein, Schleppwild, Flinte und ausreichend Patronen sind mitzubringen. Lebende Enten (im Nenngeld enthalten) werden gestellt. Verpflegung aus dem Rucksack.

Nenngeld: € 90.-- (Nichtmitglieder € 120.--). Nenngeld ist Reugeld!
Überweisungen bitte bis Meldeschluss auf folgendes Konto:
VUV, LG Bayern, Raiffeisenbank Regenstauf, Kto. 200000,
BLZ 750 618 51

Bayerische Mitglieder, die ihre Hunde sowohl für die HZP als auch für die JRZP melden und dann wegen bestandener JRZP die Teilnahme an unserer HZP absagen, erhalten das Nenngeld erstattet!



Landesgruppe Bremen Nordniedersachsen



Carl-Wilhelm Rathjen, Carmen Holthus, Dr. Nicolin Niebuhr, Linda Lachmud, Christian Trautmann

Kohltour der Landesgruppe am 23.02.2014

Welch ein toller Tag! Super Wetter, blauer Himmel und Sonnenschein, besser hätten wir es nicht treffen können.

Die Teilnehmer trafen sich gegen 10 Uhr auf dem Parkplatz am Gasthaus „Zur Mühle“ in Kuppendorf.

Erich Delfs und Jörg Holthus bliesen zur „Begrüßung“. Nachdem Erich als Solist noch die „Vizsla-Fanfare“ in bester Manier gespielt hatte, ging es los.

Unter Heiner Tiedemanns Leitung wanderten wir mit ca. 30 Personen mit ebenso vielen Hunden im lockeren Verband durch das Revier, das aus weitläufigen Moor-, Wald- und Wiesenlandschaften besteht.

Im Südosten der Gemeinde Kirchdorf befindet sich neben der Kuppendorfer Straße eine große zusammenhängende Heidefläche, die Kuppen-



dorfer Heide, wo es malerische Wanderwege gibt.

Die Hunde konnten wir schnallen und alle blieben stets in unmittelbarer Nähe, um zu toben und zu spielen. Alle „Vischel“ benahmen sich vorbildlich. Es gab keine wilden Raufereien, andere Spaziergänger wurden freudig begrüßt und selbst dieser komische kleine, struppige „Backpacker-Hund“ mit seinem Rucksack wurde nur kurz neugierig bewindet.

Der Bollerwagen war gut bepackt und der Proviant hätte auch für eine 3-Tagestour gereicht. Frieda, das jüngste Mitglied ließ sich im geländegängigen Kinderwagen kutschieren.

Auf Sandwegen spazierten wir gemütlich durch Wald und Heide und über die Kuppendorfer Berge. Alles, was annähernd nach Wegkreuzung aussah, wurde für eine obligatorische Pause genutzt und jeder konnte sich an mitgebrachten Getränken und Süßigkeiten stärken. Das sorgte neben den netten Gesprächen und Spielen für eine entspannte Atmosphäre.

Daniela Marks und Steffi Köper hatten kleine Geschicklichkeitsspiele für Hund und Mensch vorbereitet, Hunde, Führer und die Zuschauer hatten viel Spaß und für die absolvierte Übung gab es natürlich für jeden Leckerlis!

Frische Luft und Bewegung machen bekanntlich hungrig. Nach dem ausgiebigen Marsch versammelten wir uns im Wintergarten zum deftigen Kohlessen, das sehr lecker war. Zum Kohlkönig wurde Stefan Bolte gekürt, der dann beim nächsten Mal die Kohltour organisiert.

Alle waren sich einig, dass wir - im Wechsel mit der traditionellen Winterveranstaltung - so etwas auf jeden Fall wiederholen wollen.

Danke an die Truppe für die Vorbereitung! Carmen, Dir wünschen wir weiter gute Besserung, dass Du bald wieder auf die Läufe kommst.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Die VUV Landesgruppe Bremen-Nordniedersachsen lädt hiermit ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit anschließendem Sommerfest ein. Gäste und Hunde sind wie immer herzlich willkommen! Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt. Meldet Euch bitte rechtzeitig bei Linda Lachmund unter Tel. 0421 - 4173093 oder 4081404 an.

Termin: Samstag, den 12. Juni 2014
Ort: Lachmundshof, Osterholzer Dorfstrasse 73, 28307 Bremen

Beginn der Versammlung: 11.00 Uhr

Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Totenehrung
Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 29. Juni 2013
Bericht des Vorstandes
Bericht des Kassenwartes
Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
Bericht des LG-Zuchtwartes
Verschiedenes

Mittagspause

Landesgruppenzuchtschau

Mit Waidmannsheil

Der Vorstand

Einladung zur Landesgruppenzuchtschau

Im Rahmen des im September 2013 auf der Hauptversammlung in Thüringen neu eingeführten VUV-Bundessiegertitels (Schönheit) werden wir in diesem Jahr eine Landesgruppenzuchtschau veranstalten. Sie wird anlässlich unseres Sommertreffens stattfinden.

Ausschreibung

Offene Klasse Teilnahme für alle Hunde ab 15 Monate
(Alter muss einen Tag vor der Zuchtschau erreicht sein)

Zulassung: Zugelassen sind alle Hunde, deren Besitzer dem VUV angehören und die der Landesgruppe Bremen/Nordniedersachsen angehören. Darunter fallen auch Hunde, die keinerlei Prüfungen abgelegt haben.

Anmeldung: Dr. Nicolin Niebuhr, Barbrake 13, 27330 Asendorf (Zuchtschauleitung)
formlos mit folgenden Angaben (Kopie der Ahnentafel):
Rasse (UK oder UD)
Geschlecht (Rüde/Hündin)
Name des Hundes mit Wurfdatum und Zuchtbuchnummer
Besitzer- und Züchterangabe

Nennschluss: 27.06.2014

Nenngeld: 10 € (Zahlung-Vor-Ort)

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!

Der Vorstand

„Bremen bellt“

Die alljährliche Internationale Rassehundeausstellung des VDH findet am 2. August 2014 und die Nationale Ausstellung am 3. August 2014 in Bremen statt. Meldeschluss ist der 2. Juni bzw. der 23. Juni 2014.

Alle Informationen sowie das Anmeldeformular findet ihr im Internet unter www.vdh-weser-ems.de



Hamburg Schleswig-Holstein Mecklenburg-Vorpommern



Züchtertagung 2014

Die Aktivitäten unserer Landesgruppe im neuen Jahr wurden wieder einmal durch das Züchtertreffen am 11.01.2014 begonnen.

Unser Gruppenzuchtwart Ulli Menke begrüßte die anwesenden Züchter und Deckrüdenbesitzer, um danach gleich zu den zuchtrelevanten Themen zum abgelaufenen Zuchtjahr 2012/2013 zu kommen. Es fielen in diesem Jahr in der Landesgruppe Nordmark 5 Würfe mit insgesamt 11 UD und 26 UK Welpen.



LO Torsten Seehaase

Für 2014 sind 1 UD Wurf sowie 4 UK Würfe geplant, von denen 2 Würfe schon gefallen sind:

vom Tannenhain (4/4)

vom Alten See (3/5)

Anschließend wurde über verschiedene Themen wie z.B. eine von Ulli vorgeschlagene Züchterauszeichnung, eine Landeszuchtschau sowie die Josef- Rauwolf-Prüfung 2013 diskutiert.

Ein weiteres Thema war die bei 2 Vizsla auftretenden Symptome von ED und OCD. Die anwesenden Züchter stimmten einstimmig dafür, dass Hunde, die angekört werden, in Zukunft auch daraufhin untersucht werden.

Anschließend stellte sich Marc Maschmann als stellvertretender Zuchtwart zur Verfügung und wurde von den anwesenden Züchtern und Vorstandsmitgliedern einstimmig ernannt. (Mittlerweile liegt auch die Bestätigung des Hauptvereins vor.)

Am frühen Nachmittag nach weiteren Gesprächen rund um den Vizsla traten die Teilnehmer dann den Heimweg an.

Torsten Seehaase



Hessen

JHV und Sommerfest der LG Hessen

Am 8.6.14 hält unsere LG die diesjährige Jahreshauptversammlung und ihr Sommerfest ab. Die JHV wird um 12.00 stattfinden im Anschluss daran wird das Sommerfest mit Spaß und Spiel und Grillen abgehalten.

Der Ort ist wieder das helwigsche Anwesen: Sportweg 35, 34613 Schwalmstadt.

Als Unkostenbeitrag bitten wir um 10 € pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 2.6.14 bei Kathrin und Ralf Helwig abgeben.

Kathrin Helwig



LO Kathrin Helwig

3. Hochland Cup

ein Dummy-Workingtest des VUV Hessen.

Nun schon zum 3. Mal in der Landesgruppe Hessen.

Die VUV-Landesgruppe Hessen möchte durch die Organisation dieser Veranstaltung dazu beitragen, dass jagdlich wie nichtjagdlich geführte Magyar Vizsla entsprechend ihrer Anlagen von ihren Hundeführern in ihrem Such-, Finde- und Apportierwillen gefördert werden können. Ziel dieses Workingtests ist es, die Arbeitsweise des Hundes beim Apportieren zu beurteilen. Dabei werden mittels Dummies jagdähnliche Szenen simuliert. Spaß und Freude an der gemeinsamen Arbeit mit dem Hund sollen in diesem Wettbewerb im Vordergrund stehen. Interesse? Gern schicken wir Ihnen den Anforderungsbogen zu.



3. Hochland Cup am 05.07.2014 in Schwalmstadt-Sachsenhausen
Gerichtet wird in der Anfänger- sowie in der Fortgeschrittenen-Klasse
Nennungen bis 22.06.2014 an Juliana Dreher
schatzjule@vodafone.de oder 0173-7002846
Nenngeld 50 € (60 € für Nichtmitglieder des VUV)



Niedersachsen

Pferd und Jagd in Hannover

Wieder liegt ein bewegtes Jahr hinter uns. Wie auch in der Vergangenheit, klang in der Landesgruppe Niedersachsens das Jahr mit der Pferd und Jagd in Hannover aus. Wirklich erfreulich setzte sich der Trend des letzten Jahres fort und der Stand des VUV erfuhr unverändert regen Zuspruch.



Die jagdliche Klientel überwog deutlich bei den Interessenten am Stand. Das in der Vergangenheit eher ausgewogene Verhältnis von erfahrenen Hundeführern zu Erstlingsführern verlagerte sich ein wenig zu Gunsten der Erstlingsführer. Auch wenn es als sehr positiv zu werten ist, dass vornehmlich Jagdscheininhaber sich für den Magyar Vizsla interessierten, ist der Trend doch zu beobachten.



Die Messe bot wieder die Plattform für einen angeregten Austausch mit Interessenten und Besuchern, der Pflege alter und neuer Kontakte und dem Wiedersehen mit Freunden des Magyar Vizsla. Die Pferd und Jagd ist weiterhin ein wichtiger Eckpfeiler des Jahresprogramms der Landesgruppe, um den Magyar Vizsla in der Jägerschaft zu präsentieren. Daher hat uns umso mehr gefreut, dass es auf Grund der breiten Unterstützung der Mitglieder der Landesgruppe möglich war, durchgehend den kurzhaarigen und den drahthaarigen Vizsla auf der Aktionsbühne vorstellen zu können. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die sich en-



gagiert und durch ihren Einsatz mitgeholfen haben, den Verein Ungarischer Vorstehhunde auf der Messe zu vertreten.

Mit Start ins neue Jahr liegt nun wieder das Hauptaugenmerk auf der Ausbildung unserer Jagdhunde. Anlagen wollen gefördert und Gelerntes gefestigt werden. Als erste Bewährungsprobe steht die Verbandsjugendprüfung auf dem Programm, die wir parallel zum Erscheinen von Laut und Echo vorbereiten. Überwältigt hat uns der aktuelle Zuspruch zu unseren Themenwochenenden, die wir im vergangenen Jahr als Novum in das Programm aufgenommen haben. Hier scheinen wir den Bedarf getroffen zu haben, in kompakter Form sowohl Theorie als auch Praxis zu vermitteln. Die Anzahl der Anmeldungen übersteigt deutlich unsere Erwartungen.

Einladung zu den Aktivitäten der Landesgruppe

Für den 27. April laden wir ganz herzlich nach Langlingen zum Tag der offenen Tür ein. Im Landgasthof Allerparadies starten wir um 11:00 Uhr mit unserer Züchterinfo und berichten über das aktuelle Zuchtgeschehen in der Landesgruppe. Im Anschluss stellen wir unsere Aktivitäten und das Ausbildungskonzept der Landesgruppe vor. Es wird wie immer viel Raum geben, den Vizsla in Aktion zu erleben und sich beim Treffen mit Gleichgesinnten auszutauschen. Es sind alle Mitglieder, Interessierte und Gäste herzlich eingeladen, einen entspannten Tag mit uns zu verbringen.

Am 15. Juni bildet im Gasthof zum alten Zöllnerhaus in Wedemark das Jahrestreffen mit der Mitgliederversammlung, Fakten für den ungarischen Vorstehhund und dem Familientag den Abschluss unseres Jahresprogramms. Auch dieses Jahr wird es wieder einen Beitrag in der Vortragsreihe „Fakten für den ungarischen Vorstehhund“ geben. Wir können schon so viel verraten, es wird wieder einen spannenden Vortrag geben, der uns das Verhalten und die Wahrnehmung unserer Hunde erneut verdeutlichen und greifbarer machen wird.



Anouck vom Luheblick



Athene von den Reithen



Costa vom Luheblick

In der zweiten Jahreshälfte ist für den 26. und 27. Juli das zweite Themenwochenende „Wasserarbeit zur Vorbereitung auf die HZP“ geplant. Im Raum Winsen (Luhe) treffen wir uns zur Vorbereitung des Gespanns von Hundeführer und Hund auf die im Herbst anstehende Prüfung. Dabei liegen sowohl die praktische als auch die theoretische Vorbereitung im Fokus. Uns hat es sich immer wieder gezeigt, dass, wenn die Hundeführer ein besseres Verständnis vom Ablauf der Prüfung haben, sie sich viel mehr auf die Hunde konzentrieren können. Dann ergibt sich auch die Chance, diese optimal zu unterstützen, damit sie sich von der besten Seite zeigen können. Weitere Details werden im Aktivitätenprogramm der Landesgruppe veröffentlicht.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei den Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesgruppe

Das Team der Landesgruppe Niedersachsen.



Nordrhein-Westfalen

Zweites Züchtertreffen in NRW

Nachdem vor zwei Jahren ein erstes Züchtertreffen in NRW stattfand und dabei beschlossen wurde, dieses im zweijährigen Turnus zu wiederholen, fand jetzt ein weiteres Zusammentreffen statt, leider mit geringerer Teilnahme als beim ersten Zusammenkunft. Das lag wohl an der etwas späten Ankündigung, verbunden mit einer Kontroverse über die Verpflichtung eines Gastredners.

Schließlich konnte aber auch dieses Problem gelöst werden, so dass die Veranstaltung ihren Lauf nehmen konnte.



LO Stefan van Delden

Gruppenzuchtwart (GZW) Christian Lücke berichtete zunächst über den Ablauf des zurückliegenden Zuchtjahres 2013 und zog bei bestimmten Punkten Vergleiche zum Zuchtjahr 2012. Besonderes Interesse fanden die HD-Statistiken aus den beiden Zuchtjahren. Es fiel auf, dass die Prozentzahlen bei den HD-B-Werten leicht angestiegen sind, obwohl sich nach Lückes Aussage keine dramatische Verschlechterung ergeben habe. Bei den drahthaarigen Vizslas gibt es etwas mehr Probleme, allerdings sei die Zuchtbasis hier auch wesentlich schmäler und die UD-Zucht existiere auch erst seit ca. 70 Jahren, während UK-Hunde bereits seit dem 15. Jhd. gezüchtet werden. Auffallend sei, dass die HD-Werte bei den importierten Hunden größtenteils schlechter ausfallen als bei den im Inland gezogenen Vizslas. Auf eine Frage hin, betonte er, dass seines Erachtens heute kein schärferer Maßstab angelegt würde als zu früheren Zeiten. Trotzdem müsse man die Auffälligkeit sehr wohl im Auge behalten, da der HD-Wert äußerst wichtig ist, so dass die Verpaarungen sehr genau zu beobachten sind.

Bei den Wurfabnahmen bestand im Jahre 2012 ein Problem mit vermehrten Nabelbrüchen. Sie sind zwar behebbar, aber werden auch von den Rüden weitervererbt. Aus diesem Grund wurden seinerzeit drei Rüden aus der Zucht genommen.

Bei den letztjährigen Wurfabnahmen fiel dem Zuchtwart auf, dass viele der geworfenen Welpen oft zu dick und damit möglicherweise für bestimmte Krankheitssymptome bei den Gelenken (z.B. OCD) anfällig sein könnten. Er empfiehlt daher allen Züchtern, die Mahlzeiten konstant einzuhalten und nicht dauernd nachzufüttern. Ferner sollte das Gewicht

laufend kontrolliert und erfasst werden. Die Welpen sollten auch nicht überbeansprucht werden und die Einhaltung der Welpenruhe sollte auch eine Selbstverständlichkeit sein.

Lüke bat alle Züchter darum, die Welpen, die verkauft sind, zahlenmäßig von ihrer Internetseite zu streichen, um Missverständnissen vorzubeugen und sich sofort abzumelden, wenn der gesamte Wurf verkauft ist.

Im laufenden Zuchtjahr hat sich bisher ergeben, dass manche Hündinnen nicht oder erst sehr verspätet läufig werden, ohne dass man dafür eine Ursache kenne. Zehn Hündinnen sind bisher belegt worden, wovon vier Würfe bereits gemeldet wurden. Weitere drei bis vier Würfe sind in Planung. Eine Wurfabnahme hat in diesem Jahr bereits stattgefunden, eine Hündin ist leer geblieben.

Von der Zuchtwartetagung in Fulda am 18.01.14 gab Christian Lüke einen kurzen Abriss. In der BRD hat es im Zuchtjahr 12/13 insgesamt 38 Würfe mit 266 Welpen (138 Rüden/ 128 Hündinnen) gegeben, wovon ein knappes Drittel (76) aus NRW stammt.

Der Augentest wird nach Lükes Aussage nur noch einmal für die Zuchtzulassung verlangt. Der Langhaartest (früher Speichelprobe bei der Körung, heute Blutentnahme bei den Welpen) wird weiterhin von der Tierärztlichen Hochschule in Hannover mit Hilfe der Blutbank durchgeführt. Die dort geführte Statistik liegt vor. Eine Verdickung der Speiseröhre (Megaösophagus), die auf Dauer tödlich ist, trat bei zwei Welpen auf. Sollte sie irgendwo auftauchen, bittet der Zuchtwart um sofortige Meldung.

Zum Schluss seiner Ausführungen gab Christian Lüke noch bekannt, dass der Vorstand der LG NRW beschlossen hat, Maïke Tenhumberg zur Nachfolgerin für den im letzten Jahr verstorbenen Karlheinz Horstmann zu nominieren. Sie muss jedoch noch von der Mitgliederversammlung für diese Position bestätigt werden und anschließend eine Ausbildung durchlaufen. In einer kurzen Ansprache bedankte sie sich für die Benennung und würdigte Horstmann mit einigen persönlichen Worten. Er habe sie auf die Vizslas aufmerksam gemacht, ihr viel über diese Hunde berichtet und ihr schließlich auch zu ihrem ersten Vizslawelpen verholfen.

Den Fachvortrag zur Züchtertagung hielt Frau Dr. Sabrina Stritzel, die in einer Tierarztpraxis in Bielefeld tätig ist. Sie referierte sehr aufschlussreich über Erberkrankungen und Gelenkkrankheiten bei Hunden (z.B. ED, OCD, HD), die bei einzelnen Rassen (an einem oder mehreren Gelenken) vermehrt auftreten sowie deren Behandlungsmöglichkeiten. Die Anlage dazu muss vorhanden sein, sie ist jedoch vererbbar.

Im Rahmen dieses Berichtes würde es jedoch zu weit führen, darauf im Einzelnen einzugehen.

Zum Abschluss erinnerte LO van Delden alle Züchter nochmals daran, mit der Abgabe der Ahnentafel an die Welpenerwerber sowie Unterzeichnung des Kaufvertrages gleichzeitig

den Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im VUV unterzeichnen zu lassen. Diese sei ohnehin für die Teilnahme an den einzelnen Prüfungen sowie an der Körung und ggf. der Einrichtung eines eigenen Zwingers notwendig.

Der Zuchtwart schloss das Züchtertreffen, bedankte sich bei der Referentin für ihren Vortrag und allen Anwesenden für die Teilnahme. Er wünschte allen eine sichere Heimfahrt.

gez. Christian Lüke (GZW NRW).

Landesgruppenzuchtschau

Im Rahmen des im September auf der Hauptversammlung neu eingeführten VUV-Bundessiebertitels (Schönheit), wird in diesem Jahr eine Landesgruppen-Zuchtschau stattfinden. Die Sieger (Rüde und Hündin) beider Rassen sind zugelassen, sich zur Bundessieger Zuchtschau im Rahmen der Josef-Rauwolf-Zuchtausleseprüfung im September in Konkurrenz mit den Siegern der anderen Landesgruppen zu stellen. Hier wird der Bundes-Schönheitssieger ermittelt.

Unsere Zuchtschau findet im Rahmen unseres NRW-Treffens am Samstag, den 21.06.2014 statt.

Ausschreibung:

Offene Klasse: Teilnahme für alle Hunde ab 15 Monate (Alter muss einen Tag vor Zuchtschau erreicht sein)

Anmeldung formlos mit Angaben:

Rasse (UK oder UD)

Geschlecht (Rüde/ Hündin)

Name des Hundes mit Wurfdatum und Zuchtbuchnummer

Besitzer- und Züchterangabe

Hier sind ausschließlich Hunde zugelassen, deren Besitzer unserer Landesgruppe NRW angehören, auch Hunde die keine Jagd-Prüfungen haben.

Anmeldung: Zuchtschauleitung Christian Lüke (GZW)
Christian Lüke
Ludgerusweg 2
33758 Schloß Holte- Stukenbrock
E-Mail sennerwilddieb@web.de

Nennungsschluss: 14 Tage vor Zuchtschaudatum

Nenngeld: 20 € per Überweisung bis Nennschluss auf Konto der:

VUV Landesgruppe NRW
Volksbank Ahlen
BIC GENODEM1AHL
IBAN DE47 4126 2501 0981 7957 00

Dimensionen bei der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund

Noch größer, noch attraktiver: so präsentierte sich die Messe „Jagd und Hund“ in diesem Jahr wieder in den Westfalenhallen Dortmund. Die Ausstellung ist in über 30 Jahren ihres Bestehens zur absoluten Leitmesse ihrer Art gewachsen und hat ihre Führungsposition noch weiter ausbauen können. So hatten die Anhänger des „Waidwerks“, alle Hunde-, Beiz- und Naturfreunde mehr Raum, um sich alles anzusehen, was des Jägers Herz begehrt. Die Angelfischerei ist ausgegliedert und als eigene Messe „Fisch und Angel“ in einer separaten Halle auf dem Messegelände untergebracht worden.



Die Hundeleute zeigten sich traditionell in der Halle acht, die in weiten Teilen auch ein neues Gesicht bekommen hatte. Die große Bühne für die Hundevorführungen war in die Hallenmitte gerückt worden und dafür das Restaurant aus der Mitte an eine der Wände, direkt neben unseren Stand. Hervorragend, denn einen Stand mit Restaurant hatten wir noch nie besetzen dürfen. Dadurch gab es vor unserem nicht sehr großen Vizslastand genügend Raum, um all die vielen Besucher empfangen zu können, die uns aufsuchten, viele Fragen stellten und





immer wieder unsere tollen Hunde in Augenschein nahmen und bewunderten. Erstaunlich war, wie viel Interesse speziell wieder für drahthaarige Vizslas bestand. Allein neun UD's (davon sechs aus einem Zwinger) fanden bei verschiedenen Besitzern in NRW eine neue Heimat. Aber nicht nur „Neulinge“ bevölkerten unseren Stand, auch viele Freunde aus nah und fern, die schon länger oder lange einen oder mehrere Vizslas ihre Wegbegleiter nennen, kamen zu Besuch, tauschten sich aus oder nahmen mit ihren Hunden an einer der Vorführungen auf der Bühne teil, die von Theo Janisch wieder sehr fachmännisch moderiert wurden.

Es war rundherum eine eindrucksvolle Messe, die für unsere Vizslas wieder viel neues Interesse weckte und dieser Rasse einen weiteren Schub nach vorne gebracht haben dürfte. Nachdem der Eröffnungstag noch etwas verhalten verlief, nahm der Besucherstrom an den folgenden Tagen stetig zu, so dass unser Stand fast immer dicht umlagert war und wir froh waren, dass sich eine Anzahl von Mitgliedern freiwillig bereit gefunden hatte, den Vorstand bei der Bewältigung des starken Andrangs zu unterstützen. Auch Mitglieder der LG Niedersachsen Nord halfen uns am Wochenende in großzügiger Art aus.

In NRW hatten im zurückliegenden Zuchtjahr nicht weniger als 80 Vizslawelpen ihre neue Heimat aufgeschlagen, deren Besitzer alle persönlich zur Jagd und Hund eingeladen worden waren, um sich in Dortmund über die Haltung der Hunde, deren Aufzucht und Ausbildung, die Teilnahme an den Prüfungen und die Ausübung der Zucht kundig zu machen.

Der Weg zu dieser Dortmunder Messe ist absolut richtig und wichtig, so dass er konsequent weiter verfolgt werden sollte.

Stefan W. van Delden (LO NRW)



Rheinland-Pfalz/Saarland



Einladung zum Frühjahrstreffen

Die Landesgruppe lädt auch dieses Jahr zum Frühlingstreffen am 10.05.2014 ein. Wir sind mit unseren Hunden, Freunden und Angehörigen bei Karlheinz Piffi und seiner Familie, Hauptstr. 63 in 66851 Horbach eingeladen. Die genaue Uhrzeit wird zeitnah auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Hier haben unsere Hunde genügend Möglichkeit auf dem großen Gelände ausgelassen zu toben und den angrenzenden Teich für eine Abkühlung zu nutzen.

Für Verpflegung ist, wie wir aus den Vorjahren wissen, bestens gesorgt. Wir bitten jedoch um Salat- und Kuchenspenden.

Bitte anmelden unter: 06333/60107 bei Familie Piffi

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Teilnahme.

Melissa Michel

Ausflug ins Schwarzwildübungsgatter Baden-Württemberg

Wir möchten die Mitglieder der Landesgruppe Rheinland-Pfalz/Saarland, sowie Baden-Württemberg und alle anderen Interessierten darauf aufmerksam machen, dass wir **noch 5 von 12 Plätzen** frei haben.

Anmeldungen hierfür an:

Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, 0176-23914660 oder per Email an gf.vuv-rlp-saar@t-online.de .

Alle Teilnehmer erhalten zeitnah einen genauen Ablaufplan sowie eine Wegbeschreibung mit separater Information. Wir sind bemüht Fahrgemeinschaften anzubieten, sofern möglich.

Die Landesgruppe zu Gast bei der ANJA 2014 in Saarbrücken

Zum ersten Mal nahmen wir an der ANJA teil, welche dieses Jahr ihre Premiere in Saarbrücken hatte. Vom 24.01. - 26.01.2014 konnten Jäger, Angler, Naturbegeisterte und Hundefreunde ganz Ihren Hobbys frönen.

Klein aber fein, so kann man unseren Stand wohl am besten beschreiben. Wir schmückten die Wände mit reichlich Fotomaterial, welche unsere Hunde im jagdlichen sowie familiären Zusammenhang zeigten. Hierfür danken wir unserem Mitglied, Peter Meindl, sehr, welcher uns mit der Herstellung der Bilder im Großformat unterstützt hat und Familie Gräf für die Beschilderung. Wir konnten in zahlreichen Gesprächen die aktuelle Welpenliste sowie unsere Kontaktliste und den Kalender für 2014 aushändigen und erhoffen uns entsprechende Resonanz. Die eine oder andere Tasse Kaffee machte viele Gespräche zu einer runden Sache.

Auf den täglich 2mal stattfindenden Jagdhundepräsentationen nutzten wir die Gelegenheit unsere Hunde zu präsentieren.



Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, welche unseren Stand besucht haben. Vor allem bei der Standmannschaft, welche mit Herz und viel Freude am Werk war. Ein Dank auch an unseren Handwerker, Jean-Marc, für den Präsentationstisch.

Unter <http://sr-mediathek.sr-online.de/index.php?seite=7&id=23124> finden sie einen Fernsehbeitrag des Saarländischen Rundfunks, welcher (wie könnte es auch anders sein?!?) 2 Vizslas unserer Landesgruppe als Einspieler zeigt.

Melissa Michel



Laut von Dr. Gisela Heilmann

auch eine Jagdgeschichte

Jagdhunde leben gefährlich, da gibt es immer wieder Berichte in der Jagdpresse und der eine oder andere Jäger erzählt dann Geschichten, was er schon so erlebt hat. Auch ich habe schon „Jäger“ gesehen, die sehen einen Hasen und schießen, obwohl ein Hund ganz dicht dahinter ist. Kommt ein Fuchs, sehen sie dann nur noch rot....

Ich habe bei diesen Geschichten immer gedacht, na ja, Du bist ja immer vorsichtig und legst immer eine Warnhalsung an. In letzter Zeit habe ich mir zur Sicherheit sogar angewöhnt, meinem Hund bei der Jagd eine Warnhalsung und eine Warnweste anzulegen – man weiß ja nie.

Und dann kam der 05.01.2014. Von einem befreundeten Jäger erhielt ich eine SMS: „wie sieht's aus, hast Du morgen Zeit und Lust: Wir wollen noch mal Enten jagen.“ Natürlich hab ich zugesagt. Wir trafen uns dann mittags auf dem Hof des Jagdpächters und zogen dann gemeinsam los – 6 Schützen und 3 Vizslas. Zum Abschluss der Entenjagd meinte dann der Jagdpächter: „ach, lass uns doch das kleine Wäldchen da noch mitnehmen, da liegt bestimmt ein Hase oder ein Fuchs drin“. Gesagt, getan, ich hatte zwar heute nur eine Warnhalsung bei mir, aber es war ja nur der interne „zuverlässige“ Kreis dabei, die immer mit den „roten Hunden“ jagen. Da konnte ja nichts passieren. Also hab ich meinem „Jago“ die Warnhalsung wieder angelegt und nachdem die drei Vorstehschützen auf ihren Posten waren, gingen wir drei Hundeführer los.

Nach wenigen Minuten fiel dann ein Schuss, kurz darauf ein zweiter, dann hörte ich einen Hund klagen, hab meinen „Jago“ gerufen und bin dann nur noch gerannt. Minuten später stand ich fassungslos vor meinem toten Hund, der an Hals, Schulter und Brust von einer vollen Schrotgarbe getroffen worden war....

Ein leichtsinniger Schuss - der Schütze hatte nur etwas Rotes gesehen - und ein erstklassiger Jagdhund, treuer, zuverlässiger Jagdbegleiter bei zahlreichen Gänsejagden an der Elbe, bei Nachsuchen auf Schalenwild und bei Niederwildjagden, ein toller Begleit- und Familienhund, liebenswert, freundlich und immer verlässlich, ist mit gerade mal 5 Jahren nicht mehr da....

Mittlerweile hat „Jago“ (UK /Vadaszfai Picky) einen Nachfolger und ich habe mir geschworen und möchte auch allen Vizsla-Führern empfehlen, den Hund niemals ohne Warnweste mit zur Jagd zu nehmen und sei die Jagd noch so klein und die Schützen angeblich noch so zuverlässig.

Ellenbogendysplasie

Der Begriff Ellenbogendysplasie (Ellenbogen-Fehlbildung) bezeichnet Fehlentwicklungen des Ellenbogengelenkes in der Haupt-Wachstumsphase des Hundes. Es bilden sich Inkongruenzen (Nichtübereinstimmungen) in den Gelenken. Diese haben mehr oder minder größere Auswirkungen auf das Gangbild des Hundes und enden letztendlich in der Ausbildung von Arthrosen.

Die Fehlbildung tritt gehäuft bei großwüchsigen Rassen mit eher kompakteren Körperformen (auch Mischlinge) auf, besonders die Rüden sind betroffen, da sie i.d.R. schneller wachsen und ein höheres Körpergewicht haben. Zudem tritt es häufiger auf bei bewegungsfreudigen Tieren die auch früh beansprucht werden (dazu gehören schon lange Spaziergänge, Spielen mit älteren Hunde, Treppensteigen ...) vor allem wenn sie dann noch eine Fütterung mit reichhaltigem Welpenfutter und Mineralstoffzusätze erhalten.

Die ED ist eine multifaktorielle Erkrankung mit komplexen Erbgang (d.h. mehrere Faktoren tragen zur Entstehung der Veränderungen bei, erbliche und umweltbedingte):

1. Wachstumsstörungen

Störungen im Wachstum der Wachstumsfugen oder ungleiches Längenwachstum von Elle und Speiche führen zu Inkongruenzen (Nichtübereinstimmungen)

Daraus können u.a. resultieren: Stufenbildungen im Gelenk, veränderte Zug und Druckverhältnisse der Sehnen, Bänder und Muskeln, Absprengungen von knöchernen Teilchen.

2. Genetische Veranlagungen

Meist bei schnellwachsenden, großen Hunderassen die zu Massigkeit neigen sowie Hunde der kleineren Rassen die Störungen in der Knorpel- und Knochenbildung haben.

3. Übermäßige Bewegung des Junghundes

4. Übermäßige Fütterung des Junghundes

5. Unfall oder Traumata

Verschiedene Erscheinungsformen der ED:

1. Osteochondrose

Störung der Umwandlung von Knorpel zu Knochen als Teil der normalen Wachstumsphase. Der Knorpel wird nicht genügend rasch zu Knochen umgebaut, so dass sich eine zu dicke Knorpelschicht bildet. Da Knorpel kein eigenes Blutgefäß besitzt, sondern durch Diffusion ernährt wird, werden tiefer gelegene Knorpelschichten immer schlechter ernährt und degenerieren/sterben ab.

Diese Form der Fehlbildung führt erst dann zu einer Lahmheit des Hundes, wenn bei zu dicker Knorpelschicht die unversorgten Knorpelzellen (durch Diffusion nicht erreichbare Knorpelschicht) an der Grenze zum Knochen absterben, so dass Risse im Knorpel entstehen. Gelenkflüssigkeit gelangt dann in Kontakt mit dem unter dem Knorpel gelegenen Knochen und den abgestorbenen Knorpelzellen, was zu einer Entzündung des Gelenkes führt. Durch die Ansammlung der Flüssigkeit im Gelenk (Gelenkerguss) wird die Kapsel gedehnt, es entsteht Schmerz.

Teilweise können sich vom Gelenkkörper ganze Schuppen ablösen, die in dem meisten Fällen am Platz bleiben aber auch als freie Gelenkkörper im Gelenk vorliegen können dann spricht man von der:

1.a. Osteochondrosis dissecans (OCD)

Die OCD ist also eine abgehobene Knorpelschuppe. In dem betroffenen Areal des Gelenks liegt nun der Knochen frei. Der abgelöste Knorpel kann die wichtigen Aufgaben wie Stoßdämpfung, Bildung einer Gleitfläche bei der Gelenkbewegung etc. nicht mehr erfüllen. Es kommt in der Regel zu einer schnell voranschreitenden Arthrose und Gelenkerstörung (hier wird in der Fachliteratur dringend auf Fütterung und Bewegung hingewiesen).

2. Isolierte Processus Anconeus (ICP)

Hierbei handelt es sich um die vollständige oder teilweise Lösung des Knochenfortsatzes am Ellenbogenhöcker. Der Processus anconeus ist in der Wachstumsphase nur mit einer Knorpelschicht an den Ellenbogenhöcker verbunden. Die Verbindung verknöchert ohne Störungen im Alter von 16-20 Wochen.

3. Fragmentierter Processus coronoideus (FPC)

Die ist ein Knochenfortsatz an der inneren Seite der Elle. Hier findet die ungestörte Verknöcherung der Wachstumsfuge meist im 4.-5. Lebensmonat statt.

Fazit:

Die Ellenbogendysplasie ist eine Fehlbildung des Gelenkes. Die Ursachen sind vielfältig und nicht vollständig geklärt. Als wesentlicher Faktor wird ein Stufenbildung, also ein nicht exaktes Zusammenpassen der Gelenkfläche zueinander, angenommen. Die Erkrankung kann unterschiedliche Erscheinungsformen haben. Der Erbgang ist komplex und nicht jeder Hund, dessen Elterntiere ED-Träger sind, entwickelt selbst eine

ED. Umgekehrt können auch Elterntiere, die selbst ED-frei sind, die Anlage vererben und erkrankte Nachkommen haben.

Die Manifestation der Erkrankung oder ihr Schweregrad können durch eine Verbesserung der Haltungsbedingungen beeinflusst werden. Dazu gehören vor allem Fütterung und Bewegung. Wenn die Hunde älter als drei Monate sind dürfen sie nicht überfüttert werden (zu hoher Gesamtenergiegehalt, Rohprotein sollte 22 bis 25% betragen) und das Zufüttern von Mineralstoff- und/ oder Vitaminpräparaten sollte, außer bei nachgewiesenen Mangelzuständen, unterbleiben. Die „kontrollierte“ Fütterung wird die Endgröße des Tieres nicht beeinflussen sondern zu einer langsameren, gleichmäßigeren Wachstumsgeschwindigkeit führen und somit das Risiko für eine Manifestation von „Wachstumserkrankungen“, die im Alter von 3-7 Monaten auftreten, herabsetzen.

Junge Hunde sollten nur in Maßen bewegt werden. Mehrere Kurzspaziergänge möglichst auf weichen Wegen (Wald, Wiese) entsprechen dem natürlichen Bewegungsbedürfnis junger Hunde weit mehr und sind gelenkschonender. Treppensteigen und Springen (z.b. ins Auto) sollten so lange wie möglich vermeiden werden. Das Laufen für Junghunde am Fahrrad sollte grundsätzlich unterbleiben.

Letztendlich sei hier noch gesagt die OC tritt nicht nur am Ellenbogengelenk auf. Schulter, Sprung- und Kniegelenk können genauso davon betroffen sein.

Zurzeit sind im VUV 2 Hunde mit dieser Erkrankung bekannt. Europaweit sind bislang 6 Magyar Vizsla mit dieser Erkrankung dokumentiert.

Zum Schluss ist anzumerken:

Wie man bei der Anzahl der bisher erkrankten Hunde erkennt, hat der Magyar Vizsla keine hohe Neigung zur Erkrankung an ED. Also scheinen unsere Hundebesitzer doch in großer Vielzahl alles richtig zu machen in der Aufzucht ihrer Hunde.

Die Erkrankung eines Hundes ist für den betreffenden Hundebesitzer ein wirklich trauriges Los aber es sind Einzelfälle.

Die Landesgruppen

Die Grenzen der Landesgruppen orientieren sich an den Wirkungsbereichen der Landesjagdverbände.

LG Baden-Württemberg

LO + PO Winfried Hammer, Panoramastr. 36, 73630 Remshalden, Tel.: 07151/71294, E-Mail: lo-hammer@bw.vuv-vizsla.de

GF + KW Béatrice Monier, Helmuth von Glasenapp Str. 3, 72076 Tübingen, Tel.: 07071/9989202, E-Mail: gf-monier@bw.vuv-vizsla.de

LG Bayern

LO: Hermann Lehner, Irnkofen 3, 93089 Aufhausen · Tel.: 09454/479; Fax: 09454/939043 · E-Mail: lehner.irnkofen@t-online.de
stellv.LO Hans Spannbauer, Kirchberg 47, 84307 Eggenfelden · Tel.: 08721/10161, Fax: 08721/1273864

GF: Frau Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·
E-Mail: elisabeth.vogl@gmx.net

GZW-Nord: Rita Lehner, siehe oben

GZW-Süd: Elisabeth Richter, Schnotting 5, 85414 Kirchdorf, Tel.: 0171/9952107, Fax 08166/9379, E-Mail: ewinkelbauer@gmx.de

Kassenwart: Hans Wimberger, Sophie-Scholl-Str. 2, 93055 Regensburg · Tel./Fax 0941/701459

Beisitzer: Julian Grundhuber · Am Zeicht 35 · 97725 Machtilshausen · Tel.: 0179/8450480 · julian.Grundhuber@aelf-ns.bayern.de

LG Bremen/Nordniedersachsen

LO Dr. Nicolin Niebuhr · Barbrake 13 · 27330 Asendorf · Tel. 04253/8018620 · Fax 04253-8018621 · E-Mail: niebuhr.barbrake@t-online.de

stellv. LO Carl-Wilhelm Rathjen · Werschenreger Str. 48 · 27721 Ritterhude · Tel. 04292/9186 · Fax 04292/4434 · E-Mail: cwraathjen@t-online.de

GF Christian Trautmann von Salzen · In der Weide 2 · 27327 Schwarme · Tel. 04258/983400 · Fax 04258/983405 · E-Mail: trautmann24@t-online.de

KW Carmen Holthus · Dörriehof 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: carmen.holthus@kreissparkasse-diepholz.de

PO Heinrich Tiedemann · Heerde 57 · 27245 Kirchdorf · Tel. 04273/553 o. 699 · Fax 04273/1809 · E-Mail: tiedemannh@t-online.de

GZW Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093
E-Mail: lachmundshof@gmx.de

LG Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg-Vorpommern

LO Torsten Seehaase, Hauptstr. 22, 22965 Todendorf, Tel. 04534/291816

stellv. LO Jürgen Kleingarn, Ostermarkelsdorf 8, 23769 Burg auf Fehmarn, Tel.: 04371/2244

GF Katja Gersdorf · Hauptstraße 8 · 22946 Brunsbek 3 · Tel. 04107/9747 · E-Mail: katja.gersdorf@gmx.de

KW Denny Duwe · Waldreiterweg 143 · 22927 Großhansdorf · Tel. 04102- 2038901 · Mob. 01177- 2776594

PO Dr. Gisela Heilmann · Kaffeegang 15 · 22941 Bargtheide · Tel. 04532/ 501534 · E-Mail: drs.heilmann@t-online.de

GZW Uli Menke, Starweg 2, 22929 Ahrensburg, Tel.: 04102/57888

Internetb.: Dr. Gisela Heilmann · siehe oben

LG Hessen

LO Kathrin Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de

Stellv. LO Marcus Duchscherer, Kapellenstr. 10, 65604 Elz-Malmeneich, Tel.: 0160/94428342, marcus.duchscherer@t-online.de

GF/KW Juliane Dreher, Karlsbader Str. 31, 34253 Lohfelden, Tel.: 0173/7002846, E-Mail schatzjule@vodafone

GZW Ralf Helwig · Sportweg 35 · 34613 Schwalmstadt · 06691-915350 · helwig-muench@t-online.de

Beisitzer Marion Ewers · Kälberhof 5 · 34396 Niedermeiser · 05676-1585 · marion.ewers@web.de

Beisitzer Florian Wessling, Hauptstr.2, 34633 Ottrau-Immichenhain, Tel.: 0151/14773990, fwessling@gmx.de

LG Niedersachsen

LO Sandra Flick · Winkelfeld 10 · 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 04173/501339, · E-Mail: sanfli@gmx.de

stellv. LO Jutta Schmidt · Fröbelweg 1 · 38518 Gifhorn, Tel.: 05371/15225 · E-Mail: jutta.schmidtgf@t-online.de

GF Carsten Schüller, Winkelfeld 10, 21423 Winsen/Luhe, Tel.: 0170/2735919, carsten.schueler@gmx.de

KW Manfred Rothmeier, Auf der Worth 7, 30855 Langenhagen, Tel.: 0511/777641

GZW Carina Loszynski, Lupinenhof, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851/7277, carinaloszynski@aol.com

LG Nordrhein-Westfalen

LO Stefan van Delden, Amelandsweg 50 a, 48599 Gronau, Tel.: 02562/4462, st.v.d@t-online.de

stellv.LO/PO Axel von Lepel, Am Stadtwald 35, 42897 Remscheid, Tel.: 02191/348358, Fax: 03222/1483393, avonlepel@arcor.d

GF Axel Meyer · Büdericher Str. 9 · 41564 Kaarst · Tel. 02131/797707 · Fax 02131/797708 · ameyer-germany@t-online.de

KW Karl Huesmann · Ahlener Str. 46 · 59227 Ahlen · Tel. 02528/8254 · Fax 02528/929801 · E-Mail: kwhuesmann@t-online.de

GZW Christian Lüke, Ludgerusweg 2, 33758 Schlöb-Holte, Stukenbrock, Tel. 05257/938420 · Sennerwilddieb@web.de

LG Rheinland-Pfalz/Saarland

LO: Reiner Puderbach, Im Winkel 25, 56587 Strassenhaus, 02634/964181, 0152/09880501,

E-Mail: reiner.puderbach@online.de

Stellv. LO/KW: Gerhard Heger, 67731 Otterbach, Eggerstr. 8, Tel.: 06301/32673, Mobil: 01639767033, E-Mail: gerhard.heger@web.de

GF+Internet: Melissa Michel, Weinstr. 85, 76857 Albersweiler, Tel.: 06345/953227, 0176/23914660, E-Mail: vizslas-pfalz@web.de

Beisitzer: Karlheinz Piffifi, 66851 Horbach, Hauptstr. 63, Tel.: 06333, E-Mail: a.piffifi@web.de

Tobias Schuch, Ellergasse 4, 55237 Lonsheim, Tel. 06734/7118, 0173/3287816, E-Mail: toschuch@t-online.de

Peter Gräf, Obere Sackgasse 8, 55234 Biebelnheim, Tel. 06733/929156, 0151/16157829, E-Mail: ps-graef@t-online.de

LG Thüringen/Sachsen

LO+GZW Horst Zimmermann, Schulstraße 7a, 99713 Abtbessingen, Tel./Fax 036020/88787 · Mobil 0177 616 3622,
E-Mail: zimmermann_do@web.de

KW: Jürgen Schmidt, Turmstr. 35, 99966 Bad Tennstedt, Tel.: 036041 57532

Verein Ungarischer Vorstehhunde e.V.(VUV)

Mitglied im JGHV-VDH-FCI

Ehrenvorsitzender:

Gerhard Delhougne

Der Vorstand und die Fachreferenten

1. Vorsitzender:

Heiko Bormann · Birkenweg 28 · 29308 Winsen/Aller · Tel. 0 51 43 / 31 35 · Fax: 0 51 43 / 31 29 ·

E-Mail: praesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

2. Vorsitzender und Justitiar:

Björn Ebeling · An der Schule 2a · 31311 Uetze-Katensen · Tel: 05173/690296 · Fax 05173/690298 ·

E-Mail:vizepraesident@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Geschäftsführer:

Winfried Hammer · Panoramastr. 36 · 73630 Remshalden · Tel. 07151/71294 · Fax 032121227709 ·

E-Mail: gf@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Hauptzuchtwartin:

Rita Lehner, Irmkofen 3, 93089 Aufhausen, Tel. 09454/479, Fax 939043, E-Mail: hzw@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Hauptzuchtware:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel: 04273/553 oder 699, Fax 04273/1809 E-Mail: hzw-stellv1@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax 0421/4173093 · E-Mail: hzw-stellv2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Kassenführerin:

Carmen Holthus · Dörrielloh 79 · 27259 Varel · Tel. 04274/963961 · E-Mail: kasse@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Zuchtbuchführerin:

Elisabeth Vogl-Leierseder, Sperlingstraße 2, 82377 Penzberg · Tel.: 08856/8024885, Fax: 08856/8036267 ·

E-Mail: zba@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Heinrich Tiedemann, Heerde 57, 27245 Kirchdorf, Tel. 04273/553 o. 699, Fax 04273/1809 ·

E-Mail: po@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Stellv. Obmann für das Prüfungswesen:

Klaus Rogge, Deliusweg 6a, 22391 Hamburg, Tel. 040/5361385, Fax 53670710,

E-Mail: po2@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Obfrau für das Zuchtrichterwesen und Zuchtschaubeauftragte:

Linda Lachmund · Osterholzer Dorfstr. 73 · 28307 Bremen · Tel. 0421/4173093 · Tel. Büro 0421/4081404 · Fax

0421/4173093 · Email: zuchtrichter-obfrau@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Redaktion LAUT & ECHO:

Karl-Heinz Geilersdörfer, Luppertsricht 16, 92256 Hahnbach, Tel.: 09664/1482,

Theodor Janisch, Schulstr. 22, 41564 Kaarst, Tel.: 02131/769692, Fax; 02131/769693,

E-Mail: redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de

Alle Beiträge für das LAUT + ECHO Heft 111 müssen als Anhang zu einer Email an redaktion.lue@verein-ungarischer-vorstehhunde.de geschickt werden.

**Redaktionsschluss für Laut & Echo 111
03. 07. 2014**

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 40,00 Euro.

Bankverbindung: Verein Ung. Vorstehhunde

Kontonummer 191074541 bei der KreissparkasseGrafschaft Diepholz BLZ 256 513 25

IBAN DE 12 2565 1325 0191 0745 41 · BIC BRLADE21DHZ

*Hallo, ich mache gerne Platz
für Ihre Werbung.*



NEU

GRILL-BOSS



Grillgewürze für echte Männer

Howdy Cowboy!
Bist Du bereit für die feurigen Grillwürzer von Grill-Boss? Dann besuch unseren Saloon:

www.grill-boss.de

Shoot it!



Grill-Boss - eine Marke der

Scheffer Fleischtechnologie GmbH

... rund ums Fleisch